

**WIRBELEY „Habemus CDem“**

**Tauf-Konzert zur CD „Barrierefreie Volksmusik“**

**Fr, 13.11.2015, 19:30 Uhr**

**Kabarett Breschke & Schuch**

Weltiner Platz 10, 01067 Dresden

Karten: 0351-4904009

[ticket@kabarett-breschke-schuch.de](mailto:ticket@kabarett-breschke-schuch.de)

NUN ENDLICH, nach intensiven Studioarbeiten über die Jahre 2011 bis 2015, nach musikalischen Exkursionen, wunderbaren Begegnungen und einigen Grenz- und Entgrenzungserfahrungen bringt das Dresdner Ensemble WIRBELEY ihr zweites Album „Barrierefreie Volksmusik“ beim Kölner Weltmusiklabel Westpark Music heraus.

„Auf eine märchenhafte Reise entführt die WIRBELEY mit ihrem neuen Album – eine Reise voller Liebe, Sehnsucht und Abenteuer durch eine Welt fantastischer Klänge, Farben und Stimmungen.“ *Dr. Marius Winzeler*

„Musikantisch und putzmunter werden Grenzen fortgeblasen, Hochkultur mischen die studierten Spielleute mit Marktmusik, Tradition mit Experiment. Musizierfreude trifft Folklore, kammermusikalischer Feinsinn das Gesellige der Volksmusik – und alles den Nerv unserer wirbelnden Zeit.“ *Dr. Susanne Schulte*

Hinter einem Gemälde des 2010 verstorbenen Dresdner Malers Friedrich Decker, das die sagenumwobene Oasenstadt Samarkand zeigt, warten zwölf Erzählungen auf das Ohr der Welt – die Liebesgeschichte eines Tambourmajors der Provence mit einer schönen Lausitzerin, die Bauerntölpelei aus Böhmen, eine serbische Soiree bei sächsischen Siedlern, ein Treffen von Luther mit einem wandernden Derwisch, ein Klagelied aus Ephesos und viele Kleinode mehr.

Auch das zu hörende Instrumentarium gleicht einem musikalischen Basar mit Düften des Orients und Böhmischer Dörfer: Hu Lu Si, Duduk, Organetto, Singende Säge, Lyra, Zink, Daf, Davul reihen sich ein neben Bratsche, Akkordeon, Trompeten, Hörnern und Flöten.

Anna Katharina Schumann – Luftsäuleninstrumente, Gesang

Cornelia Schumann – Bratsche, Gesang

Georg Arthur Schumann – Akkordeon, Singende Säge, Lyra, Gesang

Eike Geier-Tautenhahn – Trompete, Tenorhorn, Zink, Flöten, Gesang

Michael Sapp – Schlagwerk, Organetto, Esraj, Gesang

Kontakt:

WIRBELEY

Anna Katharina Schumann

Wittenberger Str. 110c

01277 Dresden

Tel.: +49-1577-4704328

E-Mail: [epost@wirbeley.de](mailto:epost@wirbeley.de)

<http://www.wirbeley.de>

**Bisherige konzertante Höhepunkte der WIRBELEY waren u. a.**

- Eröffnungs- und Abschlusskonzerte des Dresdner Elbhangfestes 2012-15
- Bundesgartenschau in Havelberg 2015
- Schloss Habsburg/Schweiz 2015
- Landesbühnen Sachsen 2015
- Kulturhistorisches Museum Zittau 2012, 2014
- Atrium der Uhrenmanufaktur Glashütte 2014
- TFF Rudolstadt 2014
- Prignitz-Sommer 2011-14
- Festival „Mitte Europa“ Burg Locket/Tschechien 2013
- Festival „Sandstein und Musik“, Schloss Weesenstein 2013
- Radiokonzert (Deutschlandradio Kultur) Musikfest Erzgebirge 2012  
„Neue Perspektiven auf Alte Musik“
- Internationales Holzbläserfestival „Summerwinds“, Tecklenburg 2012
- Schloss Lenzburg/Schweiz 2011

u.v.a.m.

**WIRBELEY-Pressespiegel 2011-15 (Auszug)**

„Ein rauschendes Fest, vielstimmig, multikulturell und instrumental vielseitig. Barrierefreie Volksmusik konsequent verwirklicht.“ *Sächsische Zeitung*

„Innig und fröhlich. WIRBELEY gelingt es, ganz unterschiedliche Klangwelten zusammenzuführen.“ *Frankenpost*

„WIRBELEY forscht sich durch die musikalische Wunderwelt der Regionen und Jahrhunderte.“ *FolkWorld*

„Prächtig aufeinander eingespielt. Leicht geht das alles und spielerisch. Gegenseitig treiben sie sich an, ergänzen sich, jagen durch die Musikgeschichte der Welt und von einem Bravourstückchen zum anderen.“ *Vogtland-Anzeiger*

„Frech und frivol sowie äußerst spitzzüngig und improvisierend provozierend... sinnig, tief sinnig sogar.“ *Leipziger Volkszeitung*

„Fröhliches geht mit Ungewöhnlichem Hand in Hand.“ *Zillo Medieval*

„WIRBELEY begeisterte und machte die Jahrhunderte lebendig... ein künstlerisch hochwertiger Abend, ein Ohren- und Augenschmaus.“ *Norddeutsche Neueste Nachrichten*

„Die WIRBELEY strudelte und wogte das Publikum in einen Rausch hinein.“ *Schweriner Volkszeitung*

„Ein musikalischer Basar von kammermusikalischem Feinsinn, Folklore und Improvisation“ *Dresdner Neueste Nachrichten*

„Wer dieses Konzert verpasst hat, den strafft das Leben. Wer es erlebt hat, wird das Fest der Freude, des Tanzes und der Geselligkeit so schnell nicht vergessen.“ *Westfälische Nachrichten*

„Barrierefreie Volksmusik nennt dieses rastlos fröhliche Sextett aus Dresden, dessen Kern von vier ziemlich energischen Damen gebildet wird, ihr putzmunteres Großreinemachen in den vergessenen Winkeln jahrhundertalter musikalischer Traditionen. Sie vergeigen gnadenlos diverse musiktheoretische Ansätze und offerieren ihre melodiosen Versatzstücke auf einem bunten Basar, lautstark um jeden Takt feilschend, einfach um der schieren Lust am Feilschen willen. Eyne eynmalyge Kapelle!“ *Presstext zur Nominierung für creole Mitteldeutschland*

„Die zwei Herren und drei Damen stehen in der mittelalterlichen Kleiderordnung nachempfundenen Kostümen und interpretieren Lieder jener fernen Zeit. Höfische Melodien, Bauerntänze, Volkslieder aus ganz Europa. Schöne Gesänge sind zu hören, begleitet von Flöten, Schalmeien, Bocks- und Flügelhorn, Geige, Akkordeon, und singender Säge. Es liegt sich gut im Gras unter der Linde. Die Mitglieder der WIRBELEY besitzen viel Charme und einen angenehmen Witz, mit dem sie ihre Vorträge würzen. Sie machen Späße über Walther von der Vogelweide, bringen Anspielungen auf die Fußball-WM und greifen sich einen Mann aus dem Publikum, den sie im Tanze so lange herumwirbeln, dass er danach schwindelig versucht, seinen Platz wiederzufinden. Eine wahre WIRBELEY eben.“ *Folkworld*

„Ein Konzert, bei dem Volksmusik- und Folkfreunde sowie Mittelalterfreaks und Klassikliebhaber auf ihre Kosten kommen.“ *Dresdner Neueste Nachrichten*